

Abtei-Gymnasium Brauweiler

Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I

für das Fach FRANZÖSISCH

Aktualisierte Fassung vom 22.8.2016

basierend auf dem Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8)
in Nordrhein-Westfalen / Französisch vom 21.5.2008

<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Schülersteckbriefen • Schreiben einer message électronique, über seine Familie und Freunde berichten 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><u>Hören/Sprechen:</u> Aufforderungen u. Fragen im Unterricht verstehen, Hörtexten Informationen entnehmen, Rollendialoge z.B. Begrüßung, Verabschiedung durchführen</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> kurze Alltagstexte verfassen, Portraits erstellen und Bild gestütztes Formulieren von Sätzen, Auskünfte über sich selbst, seine Familie, seine Hobbies, den Schulalltag machen</p> <p><u>Lesen:</u> bekannte Texte sinngestaltend vortragen.</p>	<p>Fächerübergreifendes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabellernstrategien zusammen mit Englisch
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen zu den Themen: Familie, Freunde, Schulalltag 	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • La rentrée • A la maison • Ma famille • Mes copains et mes activités <p>Lehrwerk: A plus 1, nouvelle édition, unités 1-4</p> <p>Wochenstunden : 4</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit</u></p> <p><u>Aussprache/Intonation:</u> grundlegende Aussprache- u. Intonationsmuster</p> <p><u>Orthographie:</u> Accents, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung</p> <p><u>Grammatik:</u> Präsens von être, avoir, faire, pouvoir, vouloir, Verben auf -er, Possessivbegleiter, best. u. unbestimmter Artikel, de + à + bestimmter Artikel, Zahlen bis 60</p> <p><u>Wortschatz :</u> Begrüßung, Verabschiedung, Freunde, Familie, Schule, Freizeit, Uhrzeiten</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 1, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p><u>Hör-, Hör-Sehverstehen u. Leseverstehen:</u> Global- u. Detailfragen (où, que, qui, pourquoi, quand) mündlich u. schriftlich beantworten</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> Dialoge u. Rollenspiele erstellen u. vortragen</p> <p>Wortnetze zu den Themen Familie u. Schule usw. erstellen u. selbständig erweitern, in einzelnen Phasen das Französische als Arbeitssprache erproben.</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten, in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • ggf. eine mündliche Prüfung statt Klassenarbeit • Wortschatzkontrollen

<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben einer Geburtstags Einladung • seine Stadt und ihre Besonderheiten vorstellen 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><u>Hören/Sprechen:</u> Aufforderungen u. Fragen im Unterricht verstehen, Hörtexten Informationen entnehmen, Rollendialoge z.B. Überlegungen für ein Geschenk</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> kurze Alltagstexte verfassen, Portraits erstellen und Bild gestütztes Formulieren von Sätzen, Auskünfte über sich selbst, seine Familie, den Schulalltag und die eigene Stadt machen</p> <p><u>Lesen:</u> bekannte Texte sinngestaltend vortragen.</p>	<p>Fächerübergreifendes</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orientierungswissen zu den Themen: Freunde, Schulalltag, Geburtstagsfeier • erste Informationen zu Straßburg und seinen Sehenswürdigkeiten 	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Au collègue • A Strasbourg • On fait la fête <p>Lehrwerk: A plus 1, nouvelle édition, unités 5-7</p> <p>Wochenstunden : 4</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit</u></p> <p><u>Aussprache/Intonation:</u> grundlegende Aussprache- u. Intonationsmuster</p> <p><u>Orthographie:</u> Accents, grundlegende Laut-Buchstabenverbindungen, Groß- u. Kleinschreibung</p> <p><u>Grammatik:</u> Präsens von aller, prendre, futur composé, Mengenangaben, direkte Objektpronomen, Possessivbegleiter, Intonations- und est-ce que Fragen, Bildung weiterer Adjektive, Zahlen bis 60</p> <p><u>Wortschatz:</u> Freunde, Wohnort, Schule, Ortsangaben, Uhrzeiten</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 1, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p><u>Hör-, Hör-Sehverstehen u. Leseverstehen:</u> Global- u. Detailfragen (où, que, qui, pourquoi, quand) mündlich u. schriftlich beantworten</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> Dialoge u. Rollenspiele erstellen u. vortragen</p> <p>Wortnetze zu den Themen Familie u. Schule usw. erstellen u. selbständig erweitern, in einzelnen Phasen das Französische als Arbeitssprache erproben.</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten, in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • ggf. eine mündliche Prüfung statt Klassenarbeit • Wortschatzkontrollen

<p>Projektarbeit</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • e-mail Projekte • Brieffreundschaften • seine eigene Stadt vorstellen 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><u>Hören</u>: Aufforderungen u. Fragen im Unterricht verstehen, Hörtexten Informationen entnehmen</p> <p><u>Sprechen/Schreiben</u>: mit Vorbereitung kurze Präsentationen (z.B. Personen beschreiben, über Ferien u. Schulalltag sprechen), <i>Discours en classe</i>, einfach strukturierte Texte verfassen (z.B. Brief, Ferienpostkarte, Tagebuch)</p> <p><u>Lesen</u>: bekannte Texte sinngestaltend vortragen.</p> <p><u>Sprachmittlung</u>: Grundlegende Informationen weitervermitteln und umsetzen (z.B. Tourismusprospekte)</p>	<p>Fächerübergreifendes</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten einer weiteren französischen Stadt • Gewalt an Schulen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vive les vacances! • Bienvenue à Montpellier • Moi et mon temps libre • Mon monde à moi <p>Lehrwerk: A plus 1, nouvelle édition, unité 8 A plus 2, nouvelle édition, unités 1-3</p> <p>Wochenstunden : 4</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit</u></p> <p><u>Aussprache/Intonation</u>: grundlegende Aussprache- u. Intonationsmuster</p> <p><u>Grammatik</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verben auf -dre - passé composé - Relativsätze - Steigerung der Adjektive - Demonstrativbegleiter <p><u>Wortschatz</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mots charnières - Stadt, eigene Interessen, Erlebnisse, Tagesablauf
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 2, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial • Fotos • Werbeanzeigen • Leserbriefe 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte markieren, strukturieren und bearbeiten (z.B. ein gutes Résumé erkennen) • Lernstrategien entwickeln • Wortschatzarbeit (z.B. Wortfeld: Stadt, eigene Meinung) • Hilfsmittel nutzen 	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten, in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • ggf. eine mündliche Prüfung statt Klassenarbeit • Wortschatzkontrollen

<p>Projektarbeit</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poster: charte contre la violence • Broschüre : Liège, Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion • Vorstellung von Urlaubszielen in Le Languedoc-Roussillon 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><u>Hören/Sprechen:</u> wesentliche Informationen aus authentischen Texten entnehmen, (z.B. Leserbriefe, Telefonate)</p> <p><u>Sprechen:</u> Rollenspiele und kurze Diskussionen (z.B. violence à l'école; un match de handball); <i>Discours en classe</i></p> <p><u>Schreiben:</u> einfach strukturierte Texte verfassen; (z.B. Dialoge, Wegbeschreibungen, Texte zu Bildern)</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Wiedergabe von Kernaussagen z.B. Internetseiten, Prospektmaterial</p>	<p>Fächerübergreifendes</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Violence (Politik) • le Languedoc-Roussillon (Erdkunde)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • frz. Projekte gegen Gewalt an Schulen kennenlernen • Urlaubsziele in Le Languedoc-Roussillon mit seinen Traditionen z.B. Stierkampf kennenlernen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u> <u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rencontre en Belgique • S comme solidarité • En Languedoc-Roussillon <p>Lehrwerk: A plus 2, nouvelle édition, unités 4-6</p> <p>Wochenstunden : 4</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit</u></p> <p><u>Aussprache/Intonation:</u> grundlegende Aussprache- u. Intonationsmuster</p> <p><u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - indirekte Rede - Verben auf – ir - das indirekte Objekt - die indirekten Objektpronomen - reflexive Verben <p><u>Wortschatz :</u> Wegbeschreibung , Feste feiern, Handballspiel, Personen – u. Landschaftsbeschreibung, Meinungs austausch</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 1, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial • Fotos • Stadtpläne, Prospekte • Infotexte aus dem Internet • Comics 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Wortschatzarbeit ausbauen • Merkmale unterschiedlicher Textsorten erkennen und für eigene Textproduktion nutzen (z.B. Leserbrief) • Einüben von Präsentationstechniken 	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 Klassenarbeiten, in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • ggf. eine mündliche Prüfung statt Klassenarbeit • Wortschatzkontrollen

<p>Projektarbeit</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exposé zu Paris • Vorbereitung und Durchführung eines Tagesausflugs • Lieblingsfilm oder -buch vorstellen • Quiz zu Québec 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hören/Sprechen:</u> Hörtexte global/detailliert verstehen u. sich darüber äußern</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> kleine Präsentationen er-/vorstellen</p> <p><u>Lesen:</u> längere Lesetexte (Erzählungen, blogs) und Filmsequenzen erschließen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> in Alltagssituationen dolmetschen</p>	<p>Fächerübergreifendes</p> <p>Vorschläge:</p> <p>Portfolioarbeit z.B. in Kooperation mit dem Fach Englisch und Erdkunde</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p><u>Orientierungswissen:</u> Topographie/Monumente in Paris und Québec (Essen, Feste, etc.) erarbeiten französische Medienkultur kennenlernen sich mit frz. Jugendlichen über Orte/Länder, Freundschaft und Medien austauschen und diese vergleichen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bienvenue à Paris • Vivre ensemble • Vive le Québec ! <p>Lehrwerk: A plus 3, nouvelle édition, unités 1-3</p> <p>Wochenstunden : 3</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit</u></p> <p><u>Aussprache/Intonation/Phonetik:</u> Festigung, Verflüssigung</p> <p><u>Orthographie:</u> Festigung/Überprüfung insbes. in der Produktion von freien Texten</p> <p><u>Grammatik :</u> <i>Imparfait (Vgl. von imp. Und passé composé),</i> Adverbbildung, Steig. Adj.; <i>en,y, qu'est-ce qui/que, ce qui/que,</i> Pron.+ Imperativ</p> <p><u>Wortschatz:</u> Ländernamen, <i>monuments à Paris</i> und <i>le Québec,</i> frz. und canadisches Essen, Tagesablauf, Freundschaft, Medien</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 3, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial • Film und Filmausschnitte z.B. <i>les Intouchables, Lol</i> 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p><u>Hören/Lesen:</u> Strategien des globalen/detaillierten Hör-/Leseverstehens entwickeln</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> Wort-netze entwickeln, Rollen-spiele/Dialoge verfassen, ein <i>résumé</i> (Film, Buch) schreiben</p> <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Internetrecherchen zu Medien, Paris und Québec, Emails schreiben</p> <p><u>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Festigg./Wiederholg. erlernter Strukturen, Portfolio-Arbeit</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-3 Klassenarbeiten (von 5 im Schuljahr), in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • ggf. eine mündliche Prüfung statt Klassenarbeit • Wortschatzkontrollen

<p>Projektarbeit</p> <p>Vorschläge:</p> <p>Kinobesuch: einen franz. Film kennen lernen und verstehen (Schulkinowochen NRW und/oder cinéfête)</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <p><u>Hören/Sprechen:</u> Hörtexte global/detailliert verstehen u. sich darüber äußern</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> kleine Präsentationen er-/vorstellen</p> <p><u>Lesen:</u> längere Lesetexte (Erzählungen, blogs) und Filmsequenzen erschließen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> in zunehmend komplexen Alltagssituationen dolmetschen</p>	<p>Fächerübergreifendes</p> <hr/> <p>Schüleraustausch mit Paris/Neuilly</p>
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <p><u>Orientierungswissen:</u> Francophonie/ Québec kennenlernen, frz. Schauspieler und TV kennenlernen, den Alltag in einer frz. Gastfamilie kennenlernen und mit Deutschland vergleichen, Bretagne, frz. Feriencamps kennenlernen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • La vie en famille • Vacances en Bretagne <p>Lehrwerk: A plus 3, nouvelle édition, unités 4-5</p> <p>Wochenstunden : 3</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit</u></p> <p><u>Aussprache/Intonation/Phonetik:</u> Festigung, Verflüssigung</p> <p><u>Orthographie:</u> Festigung/Überprüfung insbes. in der Produktion von freien Texten</p> <p><u>Grammatik :</u> mise en relief, indirekte Rede/Frage, Fragepronomen <i>lequel</i>, Pronomen <i>en/y</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> Unterschied <i>savoir/pouvoir, venir de faire qch/être en train de faire qch</i> Meinungen und Gefühle ausdrücken, Wetterbericht, Diskussion, Haushalt</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 3, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial • ggfs. Lektüre 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p><u>Hören/Lesen:</u> Strategien des globalen/detaillierten Hör-/Leseverstehens entwickeln</p> <p><u>Sprechen/Schreiben:</u> Wortnetze entwickeln, Rollenspiele/Dialoge verfassen</p> <p><u>Umgang mit Texten und Medien:</u> Internetrecherchen zu Medien, Bretagne, Emails schreiben</p> <p><u>Selbständiges und kooperatives Sprachenlernen:</u> Festigg./Wiederholg. erlernter Strukturen, Portfolio-Arbeit</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-3 Klassenarbeiten (von 5 im Schuljahr), in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • ggf. eine mündliche Prüfung statt Klassenarbeit • Wortschatzkontrollen

<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> einem Franzosen/einer Französin etwas typisch Deutsches vorstellen (Lernaufgabe) 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><u>Sprechen</u>: über Berufswünsche und Idole sprechen, Ratschläge erteilen, Wünsche äußern, Bewunderung ausdrücken, Gefühle ausdrücken und etwas bewerten, erlebte Situationen erzählen</p> <p><u>Hören/Sprechen</u>: sich telefonisch auf eine Jobannonce melden</p> <p><u>Schreiben</u>: ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf verfassen</p> <p><u>Lesen</u>: eine Biographie verstehen, einen Erfahrungsbericht erfassen</p> <p><u>Sprachmittlung</u>: Beschreibungen typischer Alltagsgegenstände der deutschen und französischen Kultur ins Französische und Deutsche sprachmitteln</p>	<p>Fächerübergreifendes</p> <ul style="list-style-type: none"> Bewerbungen verfassen (Deutsch, Englisch)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Probleme und Missverständnisse (während eines Austauschs) zur Sprache bringen und sie ausräumen landestypische Gewohnheiten und Gegenstände beschreiben Handlungs- und Lebensweisen vergleichen 	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Demain n'est pas loin Des deux côtés du Rhin <p>Lehrwerk: A plus 4, nouvelle édition, unités 1-2</p> <p>Wochenstunden : 3</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <p><u>Grammatik</u>: <i>conditionnel présent</i>, Verneinung: <i>personne ne, rien ne</i>, irrealer Bedingungssatz, weitere Auslöser des <i>subjonctif</i> Verneinung mit <i>ne...que</i>, das Relativpronomen <i>dont</i>, weitere Adverbien, Verben: <i>dire de/ demander der + Infinitif ; se plaindre, se rejoindre</i></p> <p><u>Wortschatz</u>: Wortfelder zu Geld, Berufe, Jobs, Träume, Wünsche, Stärken, Interessen, Ratschläge, Vermutungen, Bedingungen, Gefühle, Gewohnheiten</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte aus dem Lehrwerk A plus 4, nouvelle édition (Cornelsen) Lehrwerkfolien Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) Förder- und Differenzierungsmaterial Online-Artikel von Karambolage auf der Seite von Arte Online-Artikel zu Idolen 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <p><u>Lesen</u>: einen langen Text strukturieren (in ein Strukturdiagramm/Schema/ Mind-map) überführen</p> <p><u>Schreiben</u>: einen Text zum Schreiben eines eigenen nutzen (Bewerbungsschreiben)</p>	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 Klassenarbeiten, in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind Wortschatzkontrollen Eine Klassenarbeit im Schuljahr wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

<p>Projektarbeit</p>	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><u>Sprechen</u>: Handlung und Relevanz eines Romans bewerten</p> <p><u>Hören</u>: Radiosendungen bestimmte Informationen entnehmen (selektives Hörverstehen)</p> <p><u>Schreiben</u>: Romanfiguren charakterisieren/ beschreiben hinsichtlich äußerem Erscheinungsbild und Wesenszügen</p> <p><u>Lesen</u>: einen authentischen Jugendroman verstehen</p>	<p>Fächerübergreifendes</p> <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geografie Afrikas (Erdkunde) • Romancharaktere beschreiben (Deutsch, Englisch)
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geographische Angaben zu einem Land machen • Einen Perspektivwechsel vornehmen und aus Sicht einer Romanfigur schreiben 	<p><u>Unterrichtsvorhaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bienvenue sur le continent africain (in Teilen) <p>Lehrwerk:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A plus 4, nouvelle édition, unité 3 • Jugendroman <p>Wochenstunden : 3</p> <p>pro unité sollte je 1 „tâche au choix“ durchgeführt werden</p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <p><u>Grammatik</u>: je nach Lektüre : z.B passé simple (rezeptiv) le gérondif (rezeptiv) le plus-que-parfait indirekte Rede in der Vergangenheit</p> <p><u>Wortschatz</u> : Wortfelder zum äußeren Erscheinungsbild, Charaktereigenschaften, Wortfeld zur Geographie eines Landes (Bevölkerung, Sprachen, Geschichte)</p>
<p>Texte und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte aus dem Lehrwerk A plus 4, nouvelle édition (Cornelsen) • Lehrwerkfolien • Hör- und Sehdokumente (CD, DVD) • Förder- und Differenzierungsmaterial • Jugendroman 	<p><u>Methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Lesen</u>: einen authentischen Roman verstehen und dafür Methoden der Autosemantisierung anwenden • <u>Schreiben</u>: ein <i>résumé</i> schreiben, eine Charakterisierung schreiben 	<p>Leistungsfeststellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Klassenarbeiten, in denen separate Übungen zum Hör- und Leseverstehen bzw. zur Sprachmittlung enthalten sind • Wortschatzkontrollen • Eine Klassenarbeit im Schuljahr wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.